

ACHTUNG ACHTUNG!

Salzburgerinnen fordern Respekt.

Eine Aktion zum Internationalen Frauentag.

08.03.2008

Umdenken, umgestalten:

Fr 22.02. bis Sa 15.03.2008

In und um die Linzerinnengasse.

**ALTSTADT
SALZBURG**

WIR BEGEISTERN MENSCHEN

Eine Initiative von

Büro für Frauenfragen und

Chancengleichheit des Landes und

Frauenbüro der Stadt Salzburg

Salzburgerinnen regieren die Altstadt.

Für drei Wochen wird die Linzergasse zur Linzerinnengasse: Wir gestalten Schaufenster um, weisen auf große Leistungen von Frauen hin und setzen Zeichen. Frauen müssen die Anerkennung bekommen, die ihnen gebührt. ACHTUNG, ACHTUNG: Salzburgerinnen fordern Respekt!

Da schau her.

Unternehmerinnen und Unternehmer der Linzerinnengasse regen mit ihren Schaufenstern zum Nach- und Umdenken an.

- 1 | l'tur Tourismus | **Frauen auf Reisen**
- 2 | Central Kaffeehaus Bar | **weiblich – behindert – sinnlich**
- 3 | Engel-Apotheke | **Man denke sich nur die junge Dame im Seziersaal**
- 4 | Elektro Hummer | **Mädchen und Frauen in der Technik**
- 5 | Eberlin Frenkenberger Naturmode | **Wider den Markenzwang**
- 6 | Gürtelmacher Schliesselberger | **Frauen und Handwerk**
- 7 | Rupertus Buchhandlung | **Frauen, die lesen, sind gefährlich**
- 8 | Zum fidelen Affen | **Frauen setzen Grenzen**
- 9 | Hotel Gablerbräu | **Champagner – eine Erfindung der Frauen**
- 10 | Juwelier Nadler | **Künstlerinnen in Salzburg**
- 11 | Yves Rocher Schönheitszentrum | **Spürbare Schönheit ist sichtbar**
- 12 | Sewa Markt | **Der weibliche Aspekt Gottes in der indischen Mythologie**
- 13 | Grazia | **Unterwäsche im Wandel der Zeit**
- 14 | dm drogerie markt | **Was ist Schönheit?**
- 15 | PIQUADRO | **Weibliche Designer**
- 16 | BONGO Jean's Sportswear | **Männer gegen Männergewalt**
- 17 | Tabak-Trafik Hahn | **Männer unter Druck**
- 18 | Wachswaren und Honiglebkuchen | **Nagy & Söhne ... UND TÖCHTER**
- 19 | Jones Shop | **Pink Ribbon: Ihre Gesundheit soll es Ihnen wert sein!**
- 20 | Strumpf-Schmidi | **Blaustrümpfe**
- 21 | Zur Küchenfee | **Männer in der Küche**
- 22 | EZA 3. Welt-Laden | **FRAUENSTIMMEN für fairen Handel**
- 23 | Sanitätshaus Tappe | **Frauenkörper ohne Normen**
- 24 | Hanna-Trachten | **Das kreative Frauenquartett der Firma Hanna**
- 25 | Viaventy | **Das Korsett – Willkür rund um die weibliche Figur**
- 26 | Gandharva Loka | **Frauen in der Spiritualität**
- 27 | Hemden Babitsch | **Sein Hemd ... oder?**
- 28 | be-mom.com | **Auch Väter packen an!**
- 29 | Floristik by Thomas | **Männer – zerbrechlich wie ein rohes Ei?**

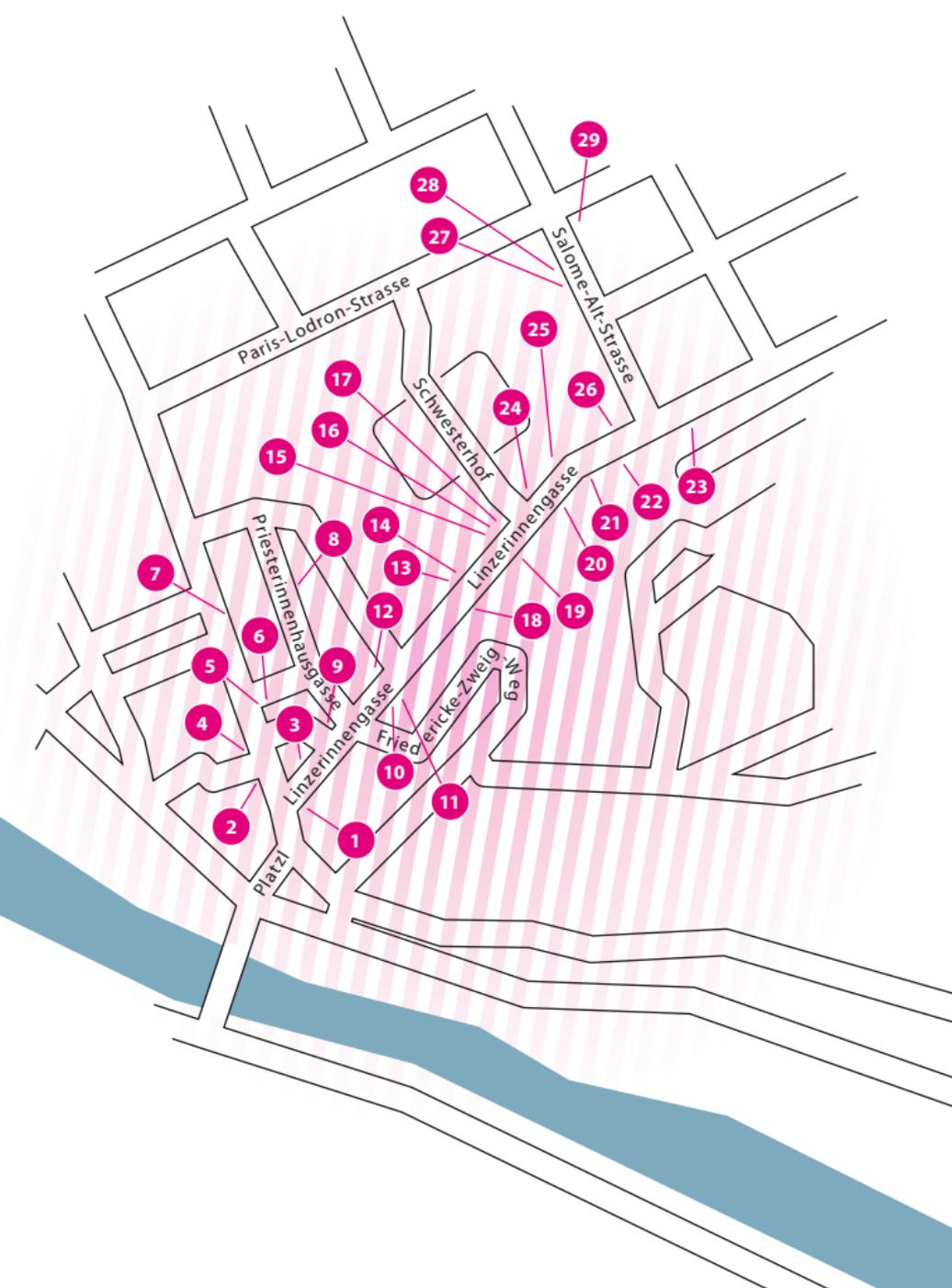
ACHTUNG heißt: Aufgepasst, schauen Sie genau hin! **ACHTUNG** bedeutet auch: Respekt. Und genau dafür setzen wir uns ein!
Martina Berthold, Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit

Es geht um eine geschlechtergerechte Darstellung von Frauen in der Werbung und im öffentlichen Raum, um das Sichtbarmachen von weiblicher Kraft jetzt und in der Geschichte unserer Stadt.

Dagmar Stranzinger, Frauenbüro der Stadt Salzburg

Gemeinsam mit den Unternehmerinnen und Unternehmern verändern wir unser Stadtbild. Und wer weiß: Vielleicht verändern Sie sich mit!

Inga Horny, Tourismusverband Salzburger Altstadt



Verleihung der Troll-Borostyáni-Preise

Fr 07.03.2008, 16.00 Uhr

Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8

Zum 14. Mal vergeben das Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit des Landes und das Frauenbüro der Stadt Salzburg den nach der ersten Salzburger Feministin Irma von Troll-Borostyáni benannten Preis. Zwei Salzburger Unternehmen werden ausgezeichnet, die sich kritisch und einfallsreich mit Geschlechterstereotypen, Rollenklischees und Diskriminierungen auseinandersetzen.

Umdenken, umgestalten: Martina Berthold, Dagmar Stranzinger

Video – SalzburgerInnen entdecken ihre Stadt: Sarah Schweighofer, Rebecca Rothschädl (Lehrgang „girls in politics“)

Linzerinnengasse in Bildern: Irene Kar (Fotografin)

Preisverleihung: Landeshauptfrau Gabi Burgstaller und Bürgermeister Heinz Schaden

Rahmenprogramm: Femmes Vocales, Büchertisch der Rupertus Buchhandlung. Anschließend Sekt und Fingerfood.

Projekt Chill-Out

So 15.03.2008, 15.00 Uhr

Cafe Central, Dreifaltigkeitgasse 3

Das Projekt wird in entspannter Atmosphäre abgeschlossen – das Engagement zum Thema geht weiter!

Bürgermeister Dr. Heinz Schaden



Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller verleihen die Troll-Borostyáni-Preise

ACHTUNG, SpaziergängerInnen!

Machen Sie mit bei den ACHTUNGS-Spaziergängen: Zahlreiche Unternehmen haben sich zum Frauentag 2008 ausdrücklich dazu entschieden, ihre Schaufenster „anders“ zu gestalten – um auf Leistungen von Frauen hinzuweisen oder Geschlechterrollen umzukehren. Diskutiert werden auch Hinweisschilder wie Fluchtweg oder das grüne Ampelsymbol, die meist „männlich“ gestaltet sind und stereotype Bilder vermitteln. An einigen Stationen des ACHTUNGS-Spaziergangs werden historisch bedeutsame Salzburgerinnen vorgestellt.

ACHTUNGS-Spaziergänge von 22.02. bis 15.03.2008

täglich von Mo bis Fr um 17.00 Uhr und Sa um 14.00 Uhr;

Ausnahme: Fr 07.03.2008 14.00 Uhr, *Dauer:* ca. 1 Stunde, *Treffpunkt:* Infostand, Am Platzl (unteres Linzerinnengassen-Ende). Keine Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Workshops für Schülerinnen und Schüler

Vom 25.02. bis 11.03.2008 werden auch 2,5-stündige Workshops für Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren angeboten. *Teilnahme kostenlos!*

Anmeldung: make it – Büro für Mädchenförderung, Teresa Lugstein, make.it@akzente.net, Tel. 0662 | 84 92 91-11

Veranstaltungen rund um den Frauentag

Do 06.03.2008, 18.00 Uhr

ORF Landesstudio Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 49

Geschafft! Abschluss des „girls in politics 07/08“ Politiklehrgangs für Mädchen, *Veranstalterin:* make it – Büro für Mädchenförderung

Die Begleiterinnen der ACHTUNGS-Spaziergänge und ACHTUNGS-Workshops.



von links nach rechts: Sarah Schweighofer, Rebecca Rothschädl, Sabine Neusüß, Alexandra Schmidt, Julia Rafetseder, Gertraud Sattlecker, Romana Wieder, Teresa Lugstein, Astrid Jakob, Vanessa Marent, Dagmar Stranzinger, Martina Berthold

Do 06.03.2008, 16.30 Uhr

Kunsthaus NEXUS Saalfelden

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag: **Pinzgauer Frauennetzwerk goes online**, Interkultureller Dialog, Frauenfilm. *Veranstalterin:* Pinzgauer Frauennetzwerk

Fr 07.03.2008, 09.00 bis 12.00 Uhr

KULTUR:TREFF St. Johann, Ing.-Ludwig-Pechstr. 7

Frauenweltcafe: **„Die Gemeinde als Heimat für alle?“** Über die Herausforderungen des interkulturellen Zusammenlebens im Pongau. *Eintritt frei.* Anmeldung zur Kinderbetreuung erwünscht. *Veranstalterinnen:* Regionalverband Pongau, FrauenNetzwerk Pongau, Kultur:Plattform St. Johann, *Infos:* Tel. 0664 | 43 38 350

Sa 08.03.2008, 17.00 Uhr

Afro-Asiatisches Institut Salzburg; Wiener Philharmoniker-Gasse 2

Talk-Together-Fest: Frauen-Café, Geschichte des Internationalen Frauentages, Theater: „Tritt aus dem Schatten“, orientalischer Tanz mit Nadia und der Mädchentanzgruppe des Vereins Viele. *Essen und Kinderbetreuung wird geboten.* *Veranstalterin:* Verein Talk-Together

Mo 10.03.2008, 19.00 Uhr

DIESEL KINO St. Johann

Vortrag „Die geheimen Spielregeln der Macht“, Christine Bauer-Jelinek (Sachbuchautorin, Wirtschaftscoach, Psychotherapeutin), Sektpause und Filmvorführung „Die Herbstzeitlosen“, *Eintritt:* € 4.- Karten nur an der Abendkassa. *Veranstalterin:* FrauenNetzwerk Pongau

Di 11.03.2008, 19.30 Uhr

Haus für Wirtschaft, Arbeit und Bildung, Tamsweg

„Ist die Macht männlich?“ Vortrag und Diskussion mit Christine Bauer-Jelinek. *Veranstalterin:* Lungauer-Frauennetzwerk



von links nach rechts: Martina Berthold, Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit,
Inga Horny, Tourismusverband Salzburger Altstadt
Dagmar Stranzinger, Frauenbüro der Stadt Salzburg

Mi 12.03.2008, 18.30 Uhr

Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Universitätsplatz 1

Podiumsdiskussion „Leben unter Österreicherinnen III“

„Vielfalt in der Salzburger Gesellschaft – wahrnehmen, fördern und nutzen“

Veranstalterin: Willkommenzentrum Somos - Salzburg

Sa 15.03.2008, 10.30 Uhr

Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8, Salzburg

Rosa Kerschbaumer – Österreichs erste Ärztin in Salzburg

Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation

Veranstalterin: Frauenbüro der Stadt Salzburg, Haus der Stadtgeschichte

Businesslady des Biedermeier

Madame Leopoldine Bolland (1783 - 1858) führte vom Platzl aus einen bedeutenden Handelsbetrieb. So erfolgreich, dass sie als reichste Frau des Biedermeier gilt. Besonders ihre Altersvorsorge ist bemerkenswert: Als sie in den Ruhestand ging, verkaufte sie ihr Geschäft an ihren Schwiegersohn – und hatte damit finanziell ausgesorgt.

Schwesterhof

Im Schwesterhof befand sich die weibliche Dienstbotenerziehungsanstalt. Diese Institution sollte Mädchen, deren Eltern sich nicht um sie kümmern konnten oder wollten, vor Verwahrlosung schützen, indem sie eine Ausbildung erhielten. Dieser Beruf schützte jedoch kaum vor Armut, da über die Hälfte der vom städtischen Armenfonds unterstützten Frauen als Dienstbotinnen arbeiteten.

Madame Leopoldine Bolland (1783 - 1858)



Friederike und Stefan Zweig

Die Schriftstellerin Friederike Zweig, Frau von Stefan Zweig, nach dem ein Aufgang auf den Kapuzinerberg benannt ist – warum eigentlich nicht nach beiden?

**Wir danken dem Frauendokumentations- und Projektzentrum
DOKU GRAZ für die Anregungen und unseren Kooperations-
partnerinnen:**

Make it – Büro für Mädchenförderung, Apropos Straßenzeitung, Haus der Stadtgeschichte, Museum der Moderne, Universität Salzburg/Fachbereich Kommunikationswissenschaften, Aktion Film, Männerwelten, Frauentreffpunkt, Frauengesundheitszentrum ISIS, Andreas Hauch, Caroline Kleibel, Carina Prantl, Ulrike Guggenberger, Romana Wieder, Bernhard Wehr, Gertraud Sattlecker

Infos und Adressen:

Frauenbüro der Stadt Salzburg

Schloss Mirabell, 5024 Salzburg
Tel. 0662 | 80 72-2043 oder 2045
frauenbuero@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at/frauen

Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit des Landes Salzburg

Michael-Pacher-Straße 28, 5020 Salzburg
Tel. 0662 | 80 42-4041
bff@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/frauentag2008

Tourismusverband Salzburger Altstadt

Münzgasse 1 / 2. Stock, 5020 Salzburg
Tel. 0662 | 84 54 53
office@salzburg-altstadt.at
www.salzburg-altstadt.at

Impressum: F.d.I.v.: Frauenbüro der Stadt Salzburg, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg und Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit, Michael-Pacher-Str. 28, 5020 Salzburg, **Gestaltung:** Christian Salic, **Druck:** Colordruck, **Fotos:** Helferfer, Hauch, Privat